BETEILIGUNGSANGEBOT DER RANFT INVEST GMBH

RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018

Umwelt & Rendite

im Mittelpunkt

Hinweis: Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage hierfür ist ausschließlich das Wertpapierprospekt "RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018" mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, das bei der Ranft Gruppe / Ökodirekt? zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird. Die Ökodirekt Kapitalvermittlung GmbH tritt für Rechnung und unter Haftung gemäß §2 (10) KWG der Effecta GmbH, Erding auf.

INHALT **5**

RANFT SOLAR ANLEIHE 2018 **4..5**
- Prolog 5
- Starke Argumente 5

MARKTUMFELD **6..9**
- Markt & Angaben zur Wettbewerbsposition 6
- Ein Blick in das aktuelle Umfeld des Erneuerbaren Energien Marktes 7
- Entwicklung der Solarenergie 7
- Der Markt der Solarenergie in Europa und weltweit 8

GESCHÄFTSMODELL **10..13**
- Einstieg in die Photovoltaik 11
- Chancen aus der Bankenkrise 11
- Erfolg, der auf verschiedenen Säulen steht 11
- Mittelverwendung 13
- Zusammenfassung und Fazit 13
- Firmenportrait 13

INVESTITIONEN **14..15**
- Geschäftsüberblick - Investitions-Ansatz 14
- Investitionen 15
- Übersicht Stufenzinsen 15

PROJEKTBEISPIELE **16..17**
- Projekt "Neuzelle" 17
- Projekt "Löbitz" 17

STIMMEN UNSERER ANLEGER, PROJEKTPARTNER UND INVESTOREN **18..19**

LEISTUNGSBILANZ PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN DER RANFT UNTERNEHMENSGRUPPE **20..25**
- Photovoltaik-Anlagen in Deutschland 20
- Photovoltaik-Anlagen in Italien 24

RISIKEN **26..27**
- Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin 26
- Fremdfinanzierungsrisiko der Emittentin 27
- Risiken aus den Schuldverschreibungenn 27

NOTIZEN **28..29**

HINWEIS **31**

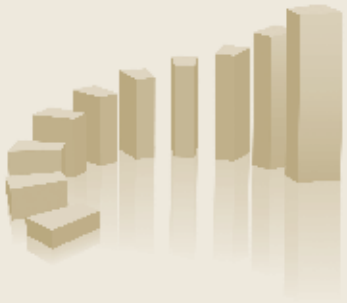
RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018

PROLOG

Danke, dass Sie sich für unsere neue Emission, der RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018 der Ranft Invest GmbH interessieren. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Anleihe sowie die Geschäftstätigkeit der Ranft Invest GmbH. Mit Ihrer Anleihe beteiligen Sie sich am Geschäftserfolg der Ranft Invest GmbH. Damit können Sie aus Sicht der Emittentin von einem attraktiven Rendite-Korridor profitieren, den wir unten skizziert haben. Im Kern unterstützt Ihre Investition unsere Arbeit und Wertschöpfung. Wir sind spezialisiert auf die Identifikation, Entwicklung und Steuerung sowie die Realisation ökologischer Projekte, insbesondere im Bereich der Solarenergie. Ihre Investition steht damit im Zusammenhang mit einem konsequent nachhaltigen Geschäftsmodell.

STARKE ARGUMENTE

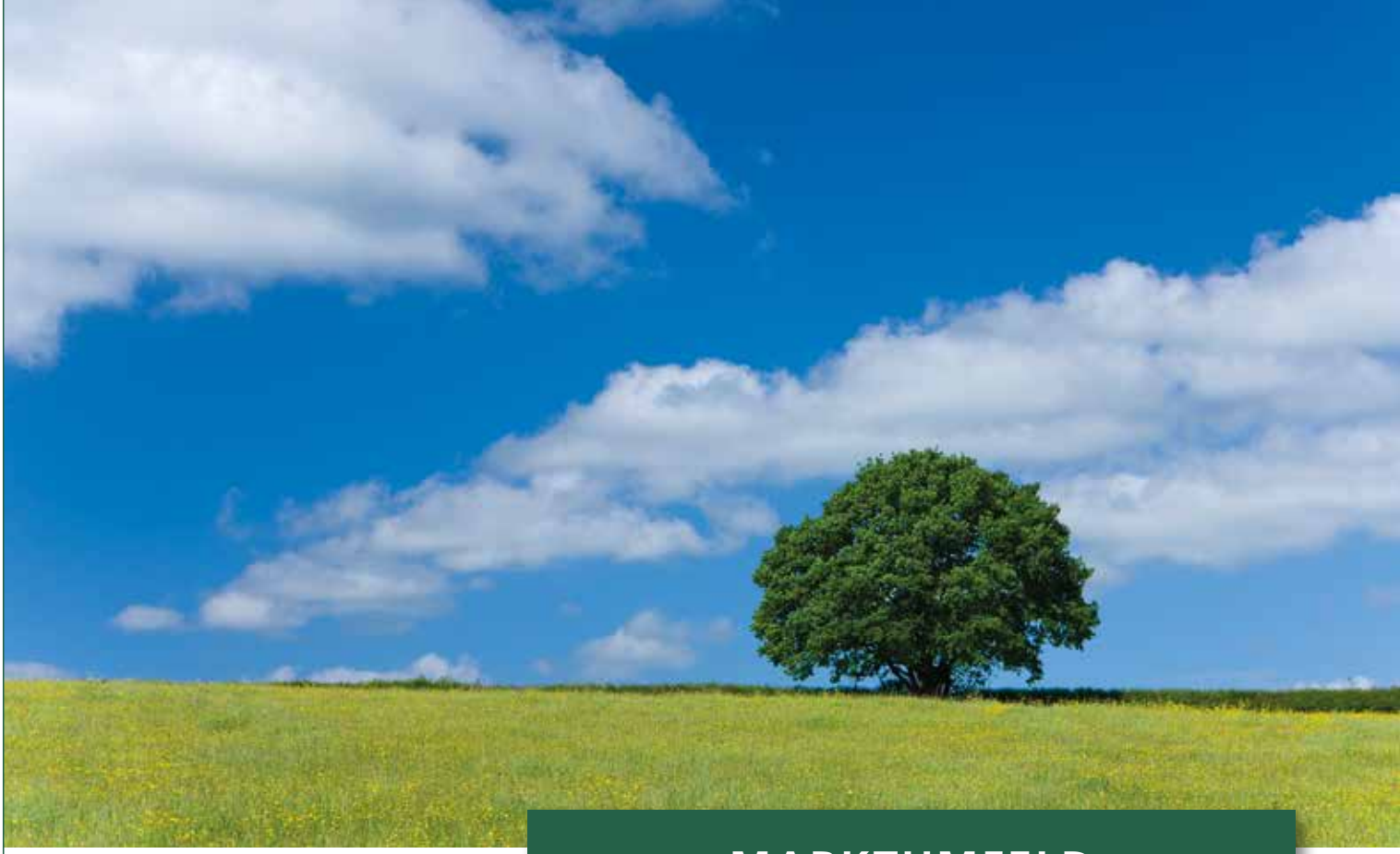
- ✔ Die Ranft Unternehmensgruppe lanciert seit über 21 Jahren erfolgreiche Geschäftsmodelle.*
- ✔ Heute vertrauen uns bereits über 3.000 zufriedene Anleger.
- ✔ Die RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018 bietet während Ihrer Laufzeit vom 01. Juni 2018 bis 30. Juni 2030 drei attraktive Zinsstufen von 4,75% bis 5,25% p.a.
- ✔ Bei einer Gesamtlaufzeit von 12 Jahren staffelt sich der Renditekorridor wie folgt: 1-4 Jahre: 4,75% // 5-8 Jahre: 5,00% // 9-12 Jahre mit 5,25%.
- ✔ Die Anleihe ist übertragbar und veräußerbar.
- ✔ Zinsauszahlungen erfolgen halbjährlich.
- ✔ Fundament der Anleihe sind Investitionen in Photovoltaik-Anlagen.
- ✔ Es sind schon Beteiligungen ab € 3000,- möglich. Darüber hinaus bieten wir Einheiten von je € 1000,-.



ÜBERSICHT STUFENZINS

ZINSSATZ %	**4,75**	**5,00**	**5,25**	halbjährliche Zinszahlung
LAUFZEIT 12 JAHRE	**1-4**	**5-8**	**9-12**	1. Juni 2018 - 30. Juni 2030

*Frühere Wertentwicklungen der Ranft Unternehmensgruppe sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung der Ranft Invest GmbH.



MARKTUMFELD

- Markt & Angaben zur Wettbewerbsposition
- Ein Blick in das aktuelle Umfeld des Erneuerbaren Energien Marktes
- Entwicklung der Solarenergie
- Der Markt der Solarenergie in Europa und weltweit

MARKT & ANGABEN ZUR WETTBEWERBSPOSITION

Das Geschäftsmodell der Ranft Invest GmbH basiert auf dem Kauf von Energieerzeugungs- insbesondere Photovoltaik-Anlagen sowie deren Errichtung und Betrieb. Damit ist die Emittentin auf dem Markt der Erneuerbaren Energien tätig. Schwerpunkt der Investitionen liegt auf Photovoltaik-Anlagen in Deutschland. Darüber hinaus ist auch der vereinzelte Erwerb von Anlagen in Europa, aktuell in Italien, möglich. Zu den momentan und voraussichtlich auch in Zukunft relevanten Wettbewerbern zählen nationale und internationale Gesellschaften, die sich ebenso auf den Erwerb, ggf. die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen fokussieren. Um auf eine maximale Auswahl geeigneter Photovoltaik-Anlagen Zugriff zu bekommen, kann die Ranft Invest GmbH auf die Erfahrungen und das Netzwerk der Ranft Unternehmensgruppe zurückgreifen. Dieser Unternehmensverbund ist seit über zehn Jahren als Projektentwickler im Bereich der Solarenergie tätig. Aufgrund der zahlreichen Projekte konnte so viel einschlägiges Know How gesammelt werden.

Aus dem Betrieb vieler unterschiedlicher Anlagen verfügt die Ranft Unternehmensgruppe zudem über Expertise in der kaufmännischen und technischen Betriebsführung. Dieses umfangreiche Wissen ist aus Sicht der Ranft Invest GmbH die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg. Schließlich profitiert die Ranft Invest GmbH signifikant von einem großen Netzwerk. Dadurch stehen die Chancen optimal, dass sich die Gesellschaft im Wettbewerb gut wird behaupten können.

EIN BLICK IN DAS AKTUELLE UMFELD DES ERNEUERBAREN ENERGIEN MARKTES

Zur Verringerung der globalen Erwärmung wurden auf dem UN Umweltgipfel in Paris im Dezember 2015 weitreichende Beschlüsse gefasst. Hauptaugenmerk lag hier auf der deutlichen Reduzierung des globalen CO^2 Ausstoßes.[1]

Während der Laufzeit der RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018 ergeben sich nach Einschätzungen der Emittentin weitreichende, positive Veränderungen in Bezug auf die zukünftige Stromerzeugung. Dies gilt insbesondere für Deutschland, nicht zuletzt aufgrund der Pariser Beschlüsse. Der Atomausstieg ist beschlossen. Im Jahr 2022 geht mit „Neckarwestheim 2" der letzte Deutsche Atomreaktor zur Stromerzeugung vom Netz. Damit entfallen bezogen auf den Stromerzeugungs-Mix in Deutschland per 2016 weitere 13 Prozent brutto Erzeugungskapazitäten. Diese müssen ersetzt werden.[2]

Darüber hinaus hatte Braunkohle noch einen Anteil an 23 Prozent der Bruttostromerzeugung zum Ende des Jahres 2016.[3] Um die Ziele des Pariser Abkommens einzuhalten zu können muss die deutsche Politik weitreichende Veränderungen in der Stromproduktion realisieren. Dazu hat das Bundesumweltministerium einen Klimaschutzplan 2050 erarbeitet, der bereits im November 2016 im Kabinett beschlossen wurde.[4]

Was schon einmal im Jahre 2010 unternommen wurde, soll nun wiederholt werden: Beschlossen wurden eine Reduktion der Treibhausgase in Deutschland bis 2050 zwischen 80 und 95 Prozent bezogen auf das Jahr 1990. Dies bedeutet faktisch das Aus für die Stromerzeugung aus Braunkohle in Deutschland. Somit werden auch diese 23 % der Bruttostromerzeugung mittelfristig ersetzt werden müssen.

Weitere rund 17 Prozent der produzierten Strommenge entfallen auf Steinkohle. Hier versorgt sich Deutschland nahezu vollständig aus dem Ausland. Die Folge sind neben Umweltschäden unnötige wirtschaftliche Abhängigkeiten der wenigen Steinkohleexport-Länder.

Der grundsätzliche Kurs in der Energiepolitik ist klar. Langfristig werden die Erneuerbaren Energien einen noch deutlich größeren Anteil an der Stromerzeugung erreichen. Dies ist ökologisch geboten und in höchstem Maße sinnvoll. Es bedeutet auch, dass bereits bestehende, regenerative Anlagen zur Stromerzeugung in ihrem Substanzwert deutlich gestärkt werden. Sie werden auch über den ursprünglich veranschlagten Förderzeitraum hinaus von entscheidender, strategischer Bedeutung sein.

Hierzu eine Notiz: Im Jahr 2017 ist der Anteil der Erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch von 31,6 Prozent in 2016 auf 36,2 Prozent angestiegen. Dabei wurden mit knapp 218 Milliarden kWh rund 15 Prozent mehr Strom aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme erzeugt als noch im Jahr 2016.[5]

ENTWICKLUNG DER SOLARENERGIE

Die insgesamt bisher in Deutschland installierte Leistung von Solarstromanlagen beläuft sich per Ende 2017 auf rund 40 TWh. Insgesamt wird diese installierte Leistung von ca. 1,64 Millionen Anlagen erbracht. 2017 produzierte Photovoltaik in Deutschland 6,6 Prozent der Bruttostrommenge und war damit nach Windkraft und der Biomasse drittwichtigster regenerativer Stromproduzent.[6]

Das Ausbauziel der Bundesregierung für 2017 wurde nicht erreicht. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland 1,75 GW neue Photovoltaik-Kraftwerkskapazität bei der Bundesnetzagentur gemeldet (Stand 31. Januar 2018). Das entspricht knapp zwei Prozent des weltweiten Zubaus. Die Bundesregierung hat im Erneuerbare-Energien-Gesetz / EEG 2014 und 2017 einen jährlichen Photovoltaik-Zubau von 2,5 GW als Ziel festgelegt. Um den Energiebedarf überwiegend oder vollständig aus Erneuerbarer Energien zu decken, werden ca. 150-200 GW installierte Photovoltaik-Leistung benötigt.[7]

Nach Angaben des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. legte zu Beginn des Jahres 2018 die Nachfrage nach neuen Solarstromanlagen in Deutschland kräftig zu. Im Zeitraum von Januar bis März 2018 hat die Bundesnetzagentur neue Photovoltaik-Systeme mit einer Gesamtleistung von ca. 580 MW registriert. Damit ist der deutsche Markt der Solarenergien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 65 Prozent gewachsen. Sollte sich der Positivtrend fortsetzen, könnte 2018 nach Einschätzung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. das Zubauziel der Bundesregierung von 2,5 GW erreicht werden.[8]

Nach übereinstimmender Einschätzung von Wissenschaftlern des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme (ISE) und anderer Forschungseinrichtungen muss der jährliche Ausbau der Solarenergie in Deutschland vervielfacht werden. Nur so können die ohnehin moderat formulierten Klimaziele erreicht werden. Zudem ist der grundsätzlich wachsende Bedarf nach klimafreundlicher Energie im Strom-, Verkehrs- und Mobilitätssektor zu berücksichtigen. Neben ihren geringen Erzeugungskosten besticht die Solarenergie durch eine hohe Verbrauchsnähe. Zudem gibt es heute eine hohe Akzeptanz in den Reihen der Bevölkerung.[9]

DER MARKT DER SOLARENERGIE IN EUROPA UND WELTWEIT

Der Markt für Solarenergie wächst nach Einschätzungen der Emittentin nicht nur in Deutschland. Auch in Europa und weltweit nimmt der Markt eine positive Entwicklung.

Im Jahr 2016 war der europäische Photovoltaik-Markt deutlich rückläufig und verzeichnete mit knapp 6,4 GW den niedrigsten Leistungszubau seit 2009. Im Jahr 2016 entfiel mit 42 Prozent der größte Teil des Leistungszubaus auf das Vereinigte Königreich, gefolgt von Deutschland mit 25 Prozent, den Niederlanden mit zehn und Frankreich mit nur neun Prozent.[10]

Die gesamte in der EU Ende 2016 installierte Photovoltaik-Leistung betrug knapp über 100.000 MW. Deutschland lag hier mit einem Anteil von 41 Prozent deutlich an erster Position. Dahinter lagen Italien mit 19, das Vereinigte Königreich mit elf und Frankreich mit sieben Prozent. Auch bezogen auf die Einwohnerzahl lag Deutschland mit 503 kW pro 1.000 Einwohner an erster Stelle. Danach folgten Italien mit 318, Belgien mit 303 und Griechenland mit 241 kW pro 1.000 Einwohner.[11]

Quellen

1 Handelsblatt, 13.12.2015, „Die Pariser Beschlüsse im Detail"

2 https://de.statista.com/statistik/daten/studie/170853/umfrage/struktur-der-bruttostromerzeugung-in-deutschland/

3 http://www.bmub.bund.de/cop21/

4 http://www.bmub.bund.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/klimaschutzplan-2050/

5 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/erneuerbare-energien-2017-flyer.pdf?__blob=publicationFile&v=8

6 https://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/user_upload/bsw_faktenblatt_pv_4018_4.pdf; https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/erneuerbare-energien-2017-flyer.pdf?__blob=publicationFile&v=8

7 https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.pdf

8 https://www.solarwirtschaft.de/presse/pressemeldungen/pressemeldungen-im-detail/news/solarstrom-nachfrage-zieht-kraeftig-an-1.html

9 https://www.solarwirtschaft.de/presse/pressemeldungen/pressemeldungen-im-detail/news/solarstrom-nachfrage-zieht-kraeftig-an-1.html

10 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/erneuerbare-energien-in-zahlen-2016.pdf?__blob=publicationFile&v=16

11 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/erneuerbare-energien-in-zahlen-2016.pdf?__blob=publicationFile&v=16

GESCHÄFTSMODELL

Geschäftsmodell

- Einstieg in die Photovoltaik
- Chancen aus der Bankenkrise
- Erfolg, der auf verschiedenen Säulen steht
- Mittelverwendung
- Zusammenfassung und Fazit
- Firmenportrait

Die Grundlage unserer Wertschöpfung liegt in der Orientierung an einem nachhaltigen Leitbild. Kontinuierlich kann Erfolg immer nur sein, wenn er sich an ökologischen Gesetzmäßigkeiten ausrichtet.

Die Ranft Unternehmensgruppe hat zahlreiche Projekte im Bereich der Photovoltaik und der Wasserkraft entwickelt. So ist in Deutschland und Italien ein wertvolles und breites Netzwerk an Geschäfts- und Projektpartnern entstanden. Von diesem Netzwerk in Verbindung mit visionärem, ökologischem, vor allem aber unternehmerischem Denken profitiert nun auch die Ranft Invest GmbH. Gerne zeigen wir Ihnen hier auf, wie unsere attraktiven Renditekorridore im Einzelnen entstehen.

EINSTIEG IN DIE PHOTOVOLTAIK

Vor aktuell rund zehn Jahren haben wir unser angestammtes Geschäftsfeld im Bereich Immobilien um Solarenergie erweitert. Seither basiert die erfolgreiche Projekthistorie der Ranft Unternehmensgruppe auch auf der Photovoltaik. Mit der viel beachteten Realisierung des 12 MW Solarparks Pocking II galt die Ranft Unternehmensgruppe im Photovoltaik-Sektor als etabliert. Pocking II wurde 2009 vom TÜV Rheinland in einem Gutachten als der beste jemals begutachtete Solarpark bezeichnet. Im darauf folgenden Jahr wurden von der Ranft Unternehmensgruppe fünf weitere Solarparks errichtet. Damit erfolgte gleichzeitig auch die unternehmerische Expansion nach Italien. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Leistungsbilanz wurden von der Ranft Unternehmensgruppe rund 45 MW an Photovoltaik-Anlagen errichtet. Etwa 12 MW hiervon befinden sich derzeit im Eigenbestand. Sämtliche Anlagen werden von der Ranft Unternehmensgruppe kaufmännisch und/ oder technisch verwaltet.

CHANCEN AUS DER BANKENKRISE

Schon während der Realisierung des Solarparks Pocking II erwies sich die Einbindung von Anlegerkapital in die Finanzierung als kluge Strategie. 2009 waren Projektfinanzierungen in der Folge der Bankenkrise auch in Deutschland nur schwer erhältlich. Zudem sah man sich völlig inadäquaten Bearbeitungszeiten gegenüber, die Projekterfolge aus Perspektive der Ranft Unternehmensgruppe unmöglich gemacht hätten.

Zu dieser Zeit begann die Ranft Unternehmensgruppe mit der Einbindung privater Anleger-Interessen in ihre Geschäftsmodelle. Die Gegebenheiten des Marktes zu akzeptieren und kreativ mit ihnen umzugehen erwies sich als eine der größten Stärken. Nur durch diese zusätzliche Expertise konnten sich unsere langjährig erworbenen Fähigkeiten in den Bereichen Projektentwicklung und Projektrealisierung bestmöglich entfalten.

Heute verstehen wir uns als Experten, vermeintlich unterschiedliche Interessen zu bündeln und daraus ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Konzepte zu formen. Die Idee der Ranft Invest GmbH ist es nun, die derzeit günstigen Konditionen langfristiger Bankfinanzierungen mit dem Wunsch privater Anleger nach attraktiven Rendite-Korridoren zu kombinieren. Dabei setzt die Ranft Invest GmbH im Rahmen der Unternehmensgruppe erworbenes Fachwissen und das gewachsene Beziehungsnetzwerk ein. Vorteile beim Zugriff auf baureife Projekte sind ebenso die Folge wie günstige Einkaufskonditionen bei benötigten Komponenten.

ERFOLG, DER AUF VERSCHIEDENEN SÄULEN STEHT

Mit der SOLAR-Anleihe 2018 der Ranft Invest GmbH stellt die Ranft Unternehmensgruppe ihre Aktivitäten auf eine noch breitere Basis. Davon sollen alle Beteiligten profitieren. Die Ranft Invest GmbH erhöht einerseits die Einnahmen aus der Stromerzeugung innerhalb der Gruppe. Darüber hinaus fließt das komplette Erfahrungswissen der Ranft Unternehmensgruppe in den Bereichen Monitoring, Wartung und Service sowie kaufmännischer und technischer Betriebsführung mit ein. Die wachsende Stärke der Ranft Unternehmensgruppe steht so für die Sicherheit Ihrer Anlage.

MITTELVERWENDUNG

Eingeworbene Anlegergelder verwenden wir zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Ranft Invest GmbH gegenüber Banken bei der Aufnahme langfristiger Bankfinanzierungen. Der Eigenkapitalanteil der Ranft Invest GmbH soll zwischen 15 und 20 Prozent der Finanzierung betragen. Der verbleibende Finanzierungsanteil erfolgt über die aktuell günstigen Zinssätze bei langfristigen Finanzierungen, wie sie von Banken derzeit üblicherweise zur Verfügung gestellt werden. Geografischer Schwerpunkt ist Deutschland, bis zu 20 Prozent der installierten Leistung wird im europäischen Ausland liegen können. Italien weist optimale Voraussetzungen für die Erzeugung von Solarstrom auf, was zu unserem Engangement dort geführt hat. Die Veräußerung von Anlagen soll darüber hinaus der Ranft Invest GmbH immer möglich sein, sofern dies wirtschaftlich opportun und strategisch sinnvoll ist.

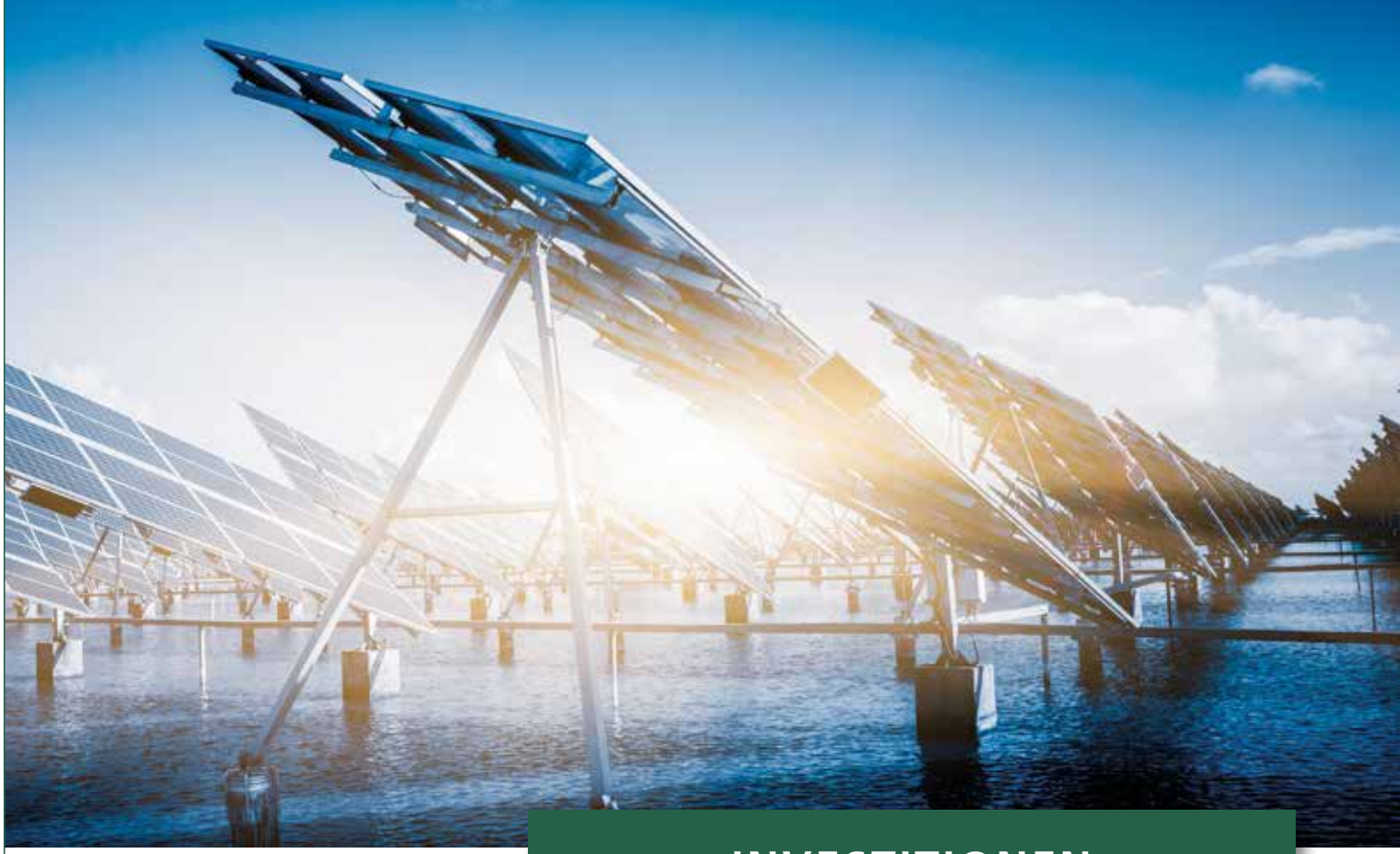
ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

Die Ranft Invest GmbH bündelt verschiedene Interessen zu einem für alle Beteiligten nachhaltig wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Geschäftsmodell. Dabei kann sie in allen eingebundenen Fachbereichen auf die umfangreiche und über 20-jährige Firmenhistorie der Ranft Unternehmensgruppe zurückgreifen. Partnernetzwerk und hervorragende Einkaufskonditionen runden das Konzept ab und machen günstige Langfristfinanzierungen und die Förderbedingungen des EEG profitabel nutzbar.

FIRMENPORTRAIT

Nach fünf Jahren im Bereich der Projektentwicklung mit dem Schwerpunkt Wohnimmobilien hat sich die Ranft Gruppe im Jahr 2001 auf Sozialimmobilien, insbesondere Seniorenimmobilien spezialisiert. Hier fokussieren wir auf das Segment der Klein- und Kleinstpflegeheime nach modernsten Standards. Die Fertigungstiefe bei der Immobilie erstreckt sich von der Projektidee bis zur schlüsselfertigen Übergabe unter Einbeziehung sämtlicher planerischer, kaufmännischer und juristischer Aspekte einschließlich Finanzierung. Im Jahr 2008 hat die Ranft Gruppe ihre Geschäftstätigkeit auf Investitionen in und die Realisierung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien erweitert.

Schwerpunkte im Segment Erneuerbare Energien bilden die Photovoltaik in Deutschland und Italien sowie Wasserkraftwerke in Italien. Bereits seit rund zehn Jahren bedient sich die Ranft Gruppe des privaten Kapitalmarktes und verschafft sich mit der Einwerbung von eigenkapitalähnlichen Mitteln eine breitere Kapitalbasis. So entsteht regelmäßig ein erheblicher Vorteil gegenüber Mitbewerbern. Eine für alle Anleger relevante Tatsache: Sämtliche Zinszahlungen, Kündigungen und Endfälligkeiten aller Emissionen der Ranft Gruppe wurden stets pünktlich und vollständig bedient.



INVESTITIONEN

Investitionen

- Geschäftsüberblick - Investitions-Ansatz
- Investitionen
- Übersicht Stufenzinsen

GESCHÄFTSÜBERBLICK - INVESTITIONS-ANSATZ

Der wichtigste Tätigkeitsbereich der Emittentin liegt in der Verwaltung eigenen Vermögens durch den Erwerb, die Errichtung und den Betrieb von Energieerzeugungsanlagen. Hier geht es insbesondere um Solaranlagen. Darüber hinaus sind Beteiligungen an interessanten, energieerzeugenden Unternehmen vorgesehen. Die Emission der „RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018“ dient dem Ausbau des Portfolios der Ranft Invest GmbH an Energieerzeugungsanlagen auf Basis regenerativer Energien.

Schwerpunkt der Investitionen liegt auf dem Erwerb, der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaik-Anlagen in Deutschland. Daneben ist bei guten Gelegenheiten auch der vereinzelte Erwerb von Anlagen in Europa möglich. Diese Investitionen sind jedoch nur in Höhe von maximal 20 Prozent der Gesamtinvestitionen der Emittentin bezogen auf die installierte Leistung möglich. Dabei werden Länder bevorzugt, in denen eine dem deutschen EEG vergleichbar gesetzlich festgelegte Einspeise-Vergütung existiert. Aufgrund dessen liegt aktuell der Fokus der Emittentin bezüglich möglicher, ausländischer Investitionen auf Italien.

Die erworbenen Photovoltaikanlagen sollen schwerpunktmäßig im Eigenbestand gehalten werden. Es geht hier vor allem darum, Einnahmen aus dem Betrieb der Anlagen zu generieren.

Sollten sich rentable Markt-Chancen ergeben, so ist die Emittentin jederzeit berechtigt, einzelne Anlagen zu veräußern. Darüber hinaus ist der Erwerb bestehender Photovoltaik-Anlagen durch die Emittentin geplant, wenn sich lukrative Möglichkeiten bieten. Dieser Erwerb ist jedoch von untergeordneter Bedeutung.

INVESTITIONEN

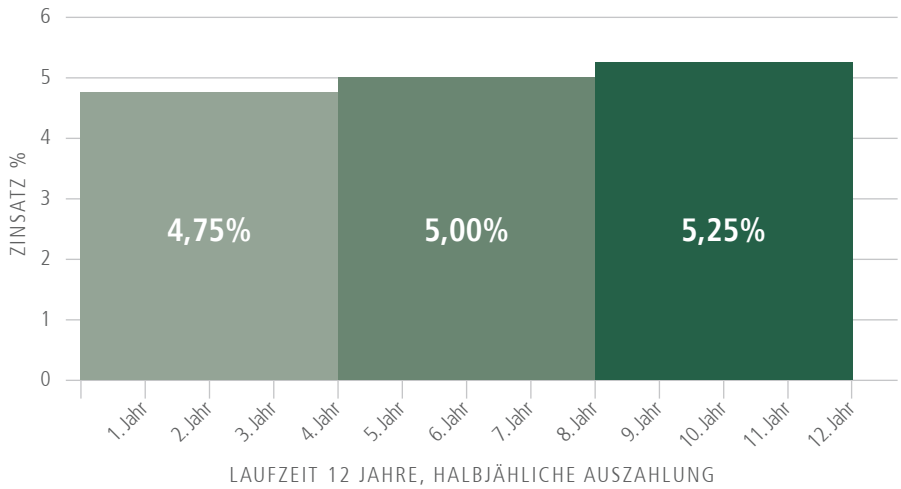
Die Ranft Invest GmbH hat bereits eine Photovoltaik-Dachanlage mit einer Gesamtleistung von 728,48 kWp in Löbitz bei Naumburg sowie eine Photovoltaik-Dachanlage mit einer Gesamtleistung von 749,79 kWp in Neuzelle erworben und wird nach Fertigstellung die Betriebsführung übernehmen. Hierzu hat die Emittentin jeweils am 27. Juni 2018 einen Kaufvertrag mit Errichtungsverpflichtung für eine Photovoltaikanlage abgeschlossen.

Das Anleihekapital aus der Emission „RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018“ reicht nach Auffassung der Ranft Invest GmbH allein nicht aus, um die zukünftigen Investitionen in Photovoltaikanlagen zu finanzieren. Weitere Finanzierungen, insbesondere Fremdfinanzierungen über Bankdarlehen, sollen in Höhe von 80 % der Gesamtfinanzierung genutzt werden. Von einem deutschen Kreditinstitut wurden folgende Bedingungen für die Aufnahme von Darlehen angeboten: Tilgung 4,85 %, Zinssatz 1,6 % p. a. freibleibend, anteilige persönliche Bürgschaft.

Ferner bietet die Ranft Invest GmbH im Rahmen eines Private Placements die Zeichnung von Nachrangdarlehen mit der Emissionsbezeichnung „Ranft Solar VIII – 2018“. Die Mittel aus den Nachrangdarlehen ermöglichen es, Anlagen ohne weiteres Fremdkapital zu erwerben. Dies ermöglicht die schnelle Nutzung sich bietender Marktchancen. Nach dem Ankauf werden die Anlagen einer langfristigen Endfinanzierung zugeführt, die sich aus den Mitteln der Anleiheemission und Bankdarlehen zusammensetzt.

Darüber hinaus stehen noch keine weiteren konkrete Investitionen fest. Es ist geplant, weitere Investitionen kurzfristig und parallel zur Platzierung der „RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018“ vorzunehmen.

ÜBERSICHT STUFENZINSEN



LAUFZEIT 12 JAHRE, HALBJÄHLICHE AUSZAHLUNG

PROJEKTBEISPIELE

PROJEKT "NEUZELLE"

Art des Projekts
→ Photovoltaik-Dachanlage

Standort
→ 15898 Neuzelle, Möbiskruger Chaussee 1

Beschreibung der Anlage (Module, verwandte Technik, Leistung etc.)
→ Auf einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Neuzelle wird eine Photovoltaik- Dachanlage errichtet, die es auf eine Gesamtleistung von 749,7 kWp bringt. Sie besteht aus insgesamt 2499 mono Modulen des Typs AC-300M/156-60S der Firma Axitec Energy GmbH & Co. KG mit einer Einzelnennleistung von je 300 WP.

Investitionshöhe
→ **916.133,40 €**

Wie erfolgt die Finanzierung?
→ Betreiber wird die Ranft Invest GmbH, das Projekt wird per Bankfinanzierung realisiert.

Abgeschlossene Verträge
→ Gestattungsvertrag Eigentümer, GU Vertrag mit dHb Solarsysteme GmbH

Aktueller Realisierungsstand
→ Sanierungsbeginn der Dachanlage ist bereits erfolgt, Netzgang ist für das 4. Quartal/ 2018 vorgesehen.

PROJEKT "LÖBITZ"

Art des Projekts
→ Photovoltaik-Dachanlage

Standort
→ 06618 Löbitz bei Naumburg

Beschreibung der Anlage (Module, verwandte Technik, Leistung etc.)
→ Auf einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Löbitz wird eine Photovoltaik- Dachanlage errichtet, die es auf eine Gesamtleistung von 728,48 kWp bringt. Sie besteht aus insgesamt 2649 polykristallinen Modulen des Typs CHSM 6610P-275 der Firma ASTROnergy, mit einer Einzelnennleistung von je 275 WP.

Investitionshöhe
→ **812.000,- €**

Wie erfolgt die Finanzierung?
→ Betreiber wird die Ranft Invest GmbH, das Projekt wird per Bankfinanzierung realisiert

Abgeschlossene Verträge
→ Gestattungsvertrag Eigentümer, GU Vertrag mit PV Line Operations Service

Aktueller Realisierungsstand
→ Sanierungsbeginn der Dachanlage ist bereits erfolgt, Netzgang der Anlage ist für das 4. Quartal 2018 terminiert.

STIMMEN UNSERER ANLEGER, PROJEKTPARTNER UND INVESTOREN

PV16/17 GMBH & CO. KG, AUS SCHOPFHEIM

"Wir haben bereits mehrere Projekte mit der Ranft Gruppe im Bereich Photovoltaik realisiert. Einige Anlagenprojekte wurden gerade erfolgreich fertiggestellt und weitere sind bereits begonnen und in Planung.Wir schätzen die Ranft Gruppe als zuverlässigen Partner."

HERR HARALD BRAND, AUS FRAMMERSBACH

"Die Ranft Gruppe als Projektierer im Bereich Photovoltaikanlagen erfreut mich immer wieder als zuverlässiger Partner. Vor allem weil wir anschließend im Bereich Wartung & Service umfangreich betreut werden. „Alles aus einer Hand" – das war mir wichtig!"

KUNDENZUFRIEDENHEIT IN ALLEN BEREICHEN

HERR MANFRED B. AUS R.
(5 FACHER ZEICHNER)

"... Schnelle und zuverlässige Bearbeitung, gute Informationen rund um die Beteiligungen. Kann Ökodirekt und die Anlagen der Ranft Gruppe nur empfehlen."

EHELEUTE INGRID UND DIETER H.
AUS BERLIN (3 FACHE ZEICHNER)

"... Mein Mann und ich sind seit 7 Jahren Kunden. Die Rückzahlungen des Geldes und die Zinsen sind seither immer pünktlich geflossen. Die Betreuung ist persönlich. Keine Call-Center Beratung von der Stange. Unser Ansprechpartner Herr W. macht einen vertrauensvollen und sehr ehrlichen Eindruck. Auch was die Risikoaufklärung bei manchen Beteiligungen angeht."

HERR JOHANN S. AUS F. (5 FACHER ZEICHNER)

"... bin mit meinen Geldanlagen von Ranft sehr zufrieden. Sehr persönliche, auf mich zugeschnittene Beratung. Keine Pauschalaussagen."

EHELEUTE LISA UND CONRAD M.
AUS BAD R. (NEUKUNDEN)

"Wir haben die Angebote und den Verlauf der Projekte einige Jahre beobachtet. Jetzt haben wir uns selbst für eine Beteiligung entschieden. Wir freuen uns über die ausführlichen Auskünfte."

HERR ADOLF M. AUS N. (7 FACHER ZEICHNER)

"Ich bin sehr zufrieden. Alle Anlagen die ich erworben habe, wurden mit Erfolg betrieben. Ich habe bis jetzt kein Geld verloren. Die angebotenen Produkte waren seriös. Man hat mich gut beraten."

KONRAD RECHTSANWÄLTE
AUS BAD MERGENTHEIM

"Sehr geehrter Herr Ranft, bei der Umsetzung unseres Bauvorhabens fanden wir in Ihrem Unternehmen einen flexiblen, professionell agierenden und zuverlässigen Partner. Die vorgegebene kurze Bauzeit wurde ebenso eingehalten wie der zur Verfügung gestellte Investitionsrahmen. Die ständige und kompromisslose Qualitätskontrolle Ihrer Mitarbeiter garantiert uns eine werthaltige, attraktive Immobilie. Besonders angenehm war, dass wir nur wenige Besprechungen benötigten, ständig über alle wichtigen Angelegenheiten informiert waren und stets das Gefühl hatten, unsere Vorstellungen werden zu 100 % umgesetzt. Fazit: Ich kann diese Geschäftsverbindung uneingeschränkt empfehlen."

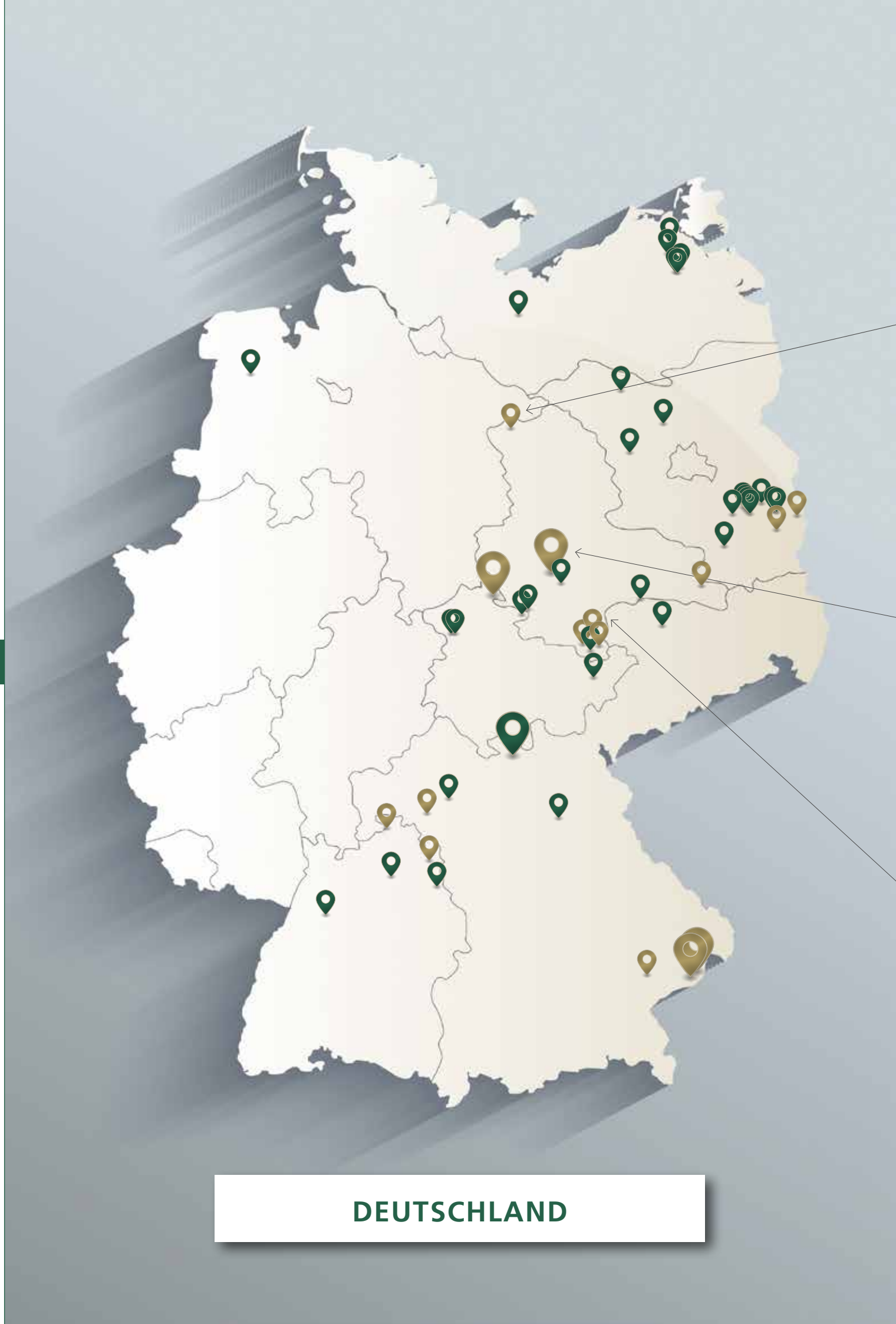
GERTRAUD SEIDEL UND ULRIKE PRAXL
AUS KÜHLSHEIM

"Seit nunmehr 10 Jahren verlässt sich die Firma Pflege mobil Seidel und Praxl GmbH in Külsheim ausschließlich auf die Ranft Gruppe als Partner zur Konzeption und schlüsselfertigen Errichtung unserer Pflegeeinrichtungen. Im Jahre 2005 wurde die Firma Ranft ProjektPartner GmbH von uns erstmalig mit der Projektentwicklung, Planung und schlüsselfertige Übergabe eines Pflegeheimes in Külsheim beauftragt. Nachdem dieses Projekt zu unserer vollsten Zufriedenheit realisiert wurde, folgte im Jahre 2007 die Errichtung eines Pflegeheimes in Werbach und schließlich 2010 in Kreuzwertheim ... innerhalb der vergangenen 10 Jahre entwickelte sich eine enge und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung, die jederzeit von gegenseitigem Respekt geprägt war und ist. Zuverlässigkeit, Kompetenz und eine termingerechte Arbeitsweise ermöglichen uns eine angenehme Zusammenarbeit und Zielerreichung mit Frau Andrea Ranft als Architektin und ihrem ebenso engagierten Team. Gute Gründe dafür, dass wir uns auch bei der weiteren Expansion unseres Unternehmens gerne auf die Zusammenarbeit mit der Ranft Gruppe verlassen. Wir freuen uns daher bereits jetzt auf die Inbetriebnahme unserer neuen Pflegeeinrichtung in Großrinderfeld."

HEINZ L. AUS NEUSTADT / WEINSTRASSE

"Seit längerem halte ich mehrere Festzinsanlagen der Ranft Gruppe und ich meine es ist Zeit ihr sowohl Anerkennung für die erbrachte Leistung auszusprechen, als auch zusätzlich noch für die korrekte und termingenaue Abrechnung zu danken.Ich verbinde damit die Bitte, dies auch der Ranft-Gruppe insbesondere dem Initiator Herrn Michael Ranft mitzuteilen."

Mehr Referenzschreiben unter:
www.ranft-partner.de/referenzen-erfahrung



DEUTSCHLAND

LEISTUNGSBILANZ PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN DER RANFT UNTERNEHMENSGRUPPE

Sehen Sie hier Dach- und Freiflächenanlagen der Ranft Unternehmensgruppe an unserem Stammsitz Deutschland.

Wir zeigen Ihnen Anlagen aus unserem Eigenbestand, ebenso wie ganz oder teilweise veräußerte Anlagen.

SOLARPARK WALLSTAWE Leistung 1 MWp Netzgang Februar 2017

SOLARPARK WALBECK Leistung 2,5 MWp Gesamtfläche ca. 56.000 qm

SOLARPARK RÖSSULN Leistung 1.232 kWp Netzgang Februar 2017

SOLAR-PROJEKTE DER RANFT UNTERNEHMENSGRUPPE VERKAUFT IN KAUFMÄNNISCHER U./O. TECHNISCHER VERWALTUNG

PROJEKT / STANDORT	ART	GESAMTLEISTUNG	NETZGANG	STATUS
Apen, Niedersachsen		220 kWp	2009	Verkauft
Auerbach, Oberpfalz		78,48 kWp	2008	Verkauft
Crailsheim, Baden-Württemberg		116,16 kWp	2009	Verkauft
Eilenburg, Sachsen		66,82 kWp	2009	Verkauft
Öhringen, Baden-Württemberg		75,68 kWp	2009	Verkauft
Pforzheim, Baden-Württemberg		40,92 kWp	2010	Verkauft
Steisslingen, Baden-Württemberg		997,92 kWp	2010	Verkauft
Volkach, Bayern		91,08 kWp	2010	Verkauft
Luckau, Brandenburg		901,90 kWp	2014	Verkauft
Loitz-Sandfeldstraße, Meck-Pomm.		99,9 kWp	2017	Verkauft
Schröder Schwinge, Meck-Pomm.		174,96 kWp	2017	Verkauft
Reudnitz, Brandenburg		99,11 kWp	2017	Verkauft
Fleischerei Ranzig, Brandenburg		161,12 kWp	2017	Verkauft
Loitz-Schlossbergstr. Halle 1, Meck-Pomm.		263,52 kWp	2017	Verkauft
Kossenblatt, Brandenburg		249,9 kWp	2017	Verkauft
Stremmen 2, Brandenburg		249,1 kWp	2017	Verkauft
Theissen, Sachsen-Anhalt		343,98 kWp	2017	Verkauft
Kirchsteitz, Sachsen-Anhalt		438,31 kWp	2017	Verkauft
Stremmen 3, Brandenburg		249,63 kWp	2017	Verkauft
Ranzig, Brandenburg		715,5 kWp	2018	Verkauft
Groß Briesen, Brandenburg		749,79 kWp	2018	Verkauft
Beeskow, Brandenburg		745,71 kWp	2018	Verkauft
Mulder-Steinhagen, Meck-Pomm.		596,70 kWp	2018	Verkauft
Loitz-Schlossbergstr. Halle 2, Meck-Pomm.		263,52 kWp	2017	Verkauft
Holthof, Meck-Pomm.		572,4 kWp	2017	Verkauft
Grauschwitz, Sachsen		569,7 kWp	2017	Verkauft
Gera, Sachsen		738,18 kWp	2017	Verkauft
Esperstedt, Thüringen		749,93 kWp	2018	Verkauft
Grabow, Meck-Pomm.		484,42 kWp	2018	Verkauft
Katharinenberg, Thüringen		339,35 kWp	2018	Verkauft
Ringleben		712,47 kWp	2018	Verkauft
Diedorf, Thüringen		749,93 kWp	geplant 2018	Verkauft
Gadebusch, Meck-Pomm.		719,51 kWp	geplant 2018	Verkauft
Burgsdorf, Sachsen-Anhalt		749,52 kWp	geplant 2018	Verkauft
Nennhausen		749,84 kWp	geplant 2018	Verkauft
Schmiljanstraße		25 kWp	geplant 2018	Verkauft
Coburg I		1,386 MWp	2010	Verkauft
Summe Dachflächenanlagen:	38	15149,96 kWp		
Summe Freiflächenanlagen:	1	1,386 MWp		
Summe PV-Anlagen (Nennleistung):	39	16,536 MWp		

SOLAR-PROJEKTE DER RANFT UNTERNEHMENSGRUPPE IM EIGENBESTAND / TEILWEISE VERKAUFT IN KAUFMÄNNISCHER U./O. TECHNISCHER VERWALTUNG

PROJEKT / STANDORT	ART	GESAMTLEISTUNG	NETZGANG	STATUS
Eggenfelden, Bayern		133,54 kWp	2009	Teilweise verkauft
Schrozberg, Baden-Württemberg		123,51 kWp	2009	Eigenbestand
Würzburg, Bayern		60,72 kWp	2010	Eigenbestand
Rössuln, Sachsen-Anhalt		1.232 kWp	Inbetriebnahme: Februar 2017	Eigenbestand
Wallstawe, Sachsen-Anhalt		1.000 kWp	Inbetriebnahme: Februar 2017	Eigenbestand
Jamlitz		200 kWp	EEG konforme Inbetriebnahme: Sommer 2018	Eigenbestand
Rothstein, Brandenburg		449,40 kWp	Geplante Inbetriebnahme: Sommer 2018	Eigenbestand
Schlempertshof		147,125 kWp	Geplante Inbetriebnahme: Sommer 2018	Eigenbestand
Neuzelle		749,93 kWp	Geplante Inbetriebnahme: Herbst 2018	Eigenbestand
Wall		534,32 kWp	Geplante Inbetriebnahme: Herbst 2018	Eigenbestand
Löbitz		728,48 kWp	Geplante Inbetriebnahme: Herbst 2018	Eigenbestand
Gemeinde Pocking, LK Passau (Solarpark Pocking II)		12,050 MWp	Inbetriebnahme: Dezember 2009	Teilweise verkauft
Solarpark HuRa		0,6534 MWp	Inbetriebnahme: Dezember 2009	Eigenbestand
Solarpark Walbeck		2,5 MWp	Inbetriebnahme: Dezember 2011	Teilweise verkauft
Solarpark Nordhausen		3 MWp	Inbetriebnahme: Dezember 2011	Teilweise verkauft
Summe Dachflächenanlagen:	11	5359,025 kWp		
Summe Freiflächenanlagen:	4	18,204 MWp		
Summe PV-Anlagen (Nennleistung):	15	23,563 MWp		

SOLARPARK POCKING II Leistung 12,05 MWp Gesamtfläche ca. 36 Hektar

Dachflächenanlage Freiflächenanlage

SOLARPARK TUSCANIA

Leistung 0,885 MWp

ITALIEN

SOLAR-PROJEKTE DER RANFT UNTERNEHMENSGRUPPE IM EIGENBESTAND

PROJEKT / STANDORT	ART	GESAMTLEISTUNG	NETZGANG	STATUS
Tuscania, Rom		0,885 MWp	Inbetriebnahme: April 2011	Eigenbestand
Augusta, Sizilien		0,994 MWp	Inbetriebnahme: August 2011	verkauft
Santalanea, Sizilien		1 MWp	Inbetriebnahme: August 2011	Eigenbestand
Carmito, Sizilien		1 MWp	Inbetriebnahme: November 2011	Eigenbestand
San Calogero, Sizilien		1 MWp	Inbetriebnahme: November 2011	Eigenbestand
Summe Eigenbestand	4	3,885 MWp		
Summe verkauft	1	0,994 MWp		
Summe PV-Anlagen (Nennleistung):	**5**	**4,879 MWp**		

Unser derzeit ausschließlich aus Freiflächenanlagen bestehendes Portfolio in Italien befindet sich ausgenommen der Region Toskana / Rom im Süden Italiens. Wirtschaftlich orientieren wir uns nicht am Zustandekommen staatlicher Förderung oder politisch opportuner Gegebenheiten. Das Inkrafttreten des Fördergesetzes mit Einspeisevergütung und teilweise weiteren Boni der italienischen Regierung machte diesen Markt für uns zusätzlich interessant.

SOLARPARK CARMITO Leistung 1 MWp Fertigstellung: November 2011

SOLARPARK AUGUSTA Leistung 0,994 MWp Fertigstellung: August 2011

Freiflächenanlage

RISIKEN

Risiken

- Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin
- Fremdfinanzierungsrisiko der Emittentin
- Risiken aus den Schuldverschreibungen

Bei der RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018 handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage. Mit ihr ist das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals verbunden.

RISIKEN AUS DER GESCHÄFTS-TÄTIGKEIT DER EMITTENTIN

» Die Ergebnisse der Emittentin hängen von der Auswahl der jeweiligen Photovoltaikanlagen und deren Entwicklung ab. Es besteht das Risiko, dass ungünstige Photovoltaikanlagen ausgewählt werden bzw. die ausgewählten Anlagen sich negativ entwickeln und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt.

» Bei Übernahme sämtlicher mit dem Betrieb der Photovoltaikanlagen verbundenen Aufgaben wird die Emittentin den damit verbundenen Risiken unterliegen, insbesondere der Haftung als Anlagenbetreiber gegenüber Dritten sowie den allgemeinen, landesüblichen gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten.

» Die technische Verfügbarkeit der Photovoltaikanlagen kann aufgrund von Abschaltungen und Betriebsunterbrechungen vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt sein, so dass weniger oder kein elektrischer Strom erzeugt werden kann. Ferner könnten die Photovoltaik-Anlagen aus technischen Gründen nicht über die prognostizierte Lebensdauer von 25 Jahren für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch nutzbar sein.

» In dem Falle, dass einer oder mehrere zukünftige wesentliche Vertragspartner insolvent werden, besteht das Risiko, dass bestimmte Leistungen nicht erbracht werden und neue Verträge mit anderen Anbietern abgeschlossen werden müssten.

FREMDFINANZIERUNGSRISIKO DER EMITTENTIN

Die Finanzierung der einzelnen Projekte der Emittentin soll neben dem Anleihekapital zu 80 % der Gesamtfinanzierung über Darlehen mit Kreditinstituten erfolgen. Es besteht das Risiko, dass Verträge mit finanzierenden Banken nicht zustande kommen oder nur zu Konditionen, die erhebliche Kosten (z. B. Zinsen) für die Bereitstellung von Kapital vorsehen. Sollten Zahlungen gegenüber den Kreditinstituten ausbleiben, besteht das Risiko, dass abgeschlossene Finanzierungsverträge über sämtliche oder einzelne Darlehen vorzeitig aufgelöst und ausstehende Zahlungsbeträge fällig gestellt werden.

RISIKEN AUS DEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

» Die Schuldverschreibungen begründen ausschließlich schuldrechtliche Ansprüche gegenüber der Emittentin und gewähren keine Teilnahme- und Stimmrechte an beziehungsweise in der Gesellschaftersammlung der Emittentin.

» Die Schuldverschreibungen sind keine Einlagen und unterliegen keiner gesetzlich vorgeschriebenen Einlagensicherung. Die Verwendung der Erlöse aus den Schuldverschreibungen unterliegt keiner staatlichen Aufsicht.

» Anleger sollten berücksichtigen, dass sie die erworbenen Schuldverschreibungen vor dem Ablauf der Laufzeit am 30. Juni 2030 möglicherweise nicht veräußern können. Die angestrebte Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Freiverkehr an einer noch nicht feststehenden deutschen Wertpapierbörse bedeutet keine Gewähr, dass im Falle einer Verkaufsabsicht ausreichend Nachfrage zur Verfügung steht, um die Schuldverschreibungen wieder zu veräußern. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Schuldverschreibungen unter Umständen überhaupt nicht möglich ist.

» Die Emittentin ist nach eigenem Ermessen berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit mit einer Frist von vier Kalenderwochen zum Ende eines Kalenderquartals zu kündigen. Sofern die Emittentin von ihrem Recht zur Kündigung Gebrauch macht, besteht für den Anleger das Risiko, dass seine Anlage eine geringere als die erwartete Rendite aufweist.

:: Durch eine Fremdfinanzierung des Erwerbs der Schuldverschreibungen durch den Anleger erhöht sich die Risikostruktur der Anlage. Die Rückführung der Fremdmittel und die mit einer solchen Finanzierung verbundenen Zinszahlungen sind vom Anleger zu bedienen, unabhängig von etwaigen Zinszahlungen durch die Emittentin.

Notizen

Herausgeberin der Broschüre:

Ranft Invest GmbH
Geschäftsführung: Michael Ranft
Johann-Hammer-Str. 22, D-97980 Bad Mergentheim
Telefon: 07931/99 29-0, Telefax: 07931/99 29-190
E-Mail: info@ranft-gruppe.de, Internet: www.ranft-gruppe.de

Stand: August 2018

Hinweis: Diese Broschüre verschafft Ihnen einen ersten Überblick über die Ranft Invest GmbH, ihre Investitionen und die "RANFT INVEST – SOLAR-Anleihe 2018". Grundlage für eine Investitionsentscheidung ist ausschließlich der Wertpapierprospekt der Ranft Invest GmbH der auf der Internetseite www.ranft-een.de zum Download und bei der Ranft Invest GmbH zur kostenlosen Ausgabe bereit gehalten wird.

Die Broschüre enthält Ausführungen zu der Ranft Unternehmensgruppe. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um Gesellschaften handelt, die mit der Ranft Invest GmbH nicht verbunden sind.

überreicht durch:

KAPITALVERMITTLUNG
ÖKODIREKT
Nachhaltig investieren

ÖKODIREKT GmbH
Saidelsteig 31, D-91058 Erlangen

Telefon: 09131 / 97 208 - 0
Telefax: 09131 / 97 208 - 88
http://www.oekodirekt.com

© mediotron 2018